

## EIGENSCHAFTEN

- rein mineralisch
- gesundheitsunbedenklich
- antibakterielle Wirkung, 99,9% Reduktion von Bakterien, nachhaltig
- atmungsaktiv
- behagliches Raumklima
- umweltfreundlich
- alkalisch
- Wärme-, Kälte-, Brand- Schall- und Feuchteschutz
- Vermeidung von Wärmebrücken
- ausgezeichnete Oberflächenhaftung
- einfache und schnelle Verarbeitung
- leicht, Gewichtsreduzierung des Gebäudes
- langlebig
- frei von Algiziden und Fungiziden

## PRODUKT

Werksgemischter wärmedämmender Trockenfermigermörtel mit Zusätzen für maschinelle und manuelle Verarbeitung im Innen- und Außenbereich.



## TECHNISCHE DETAILS

Produktart	KlimaPlus Putz mit rein mineralischen Leichtzuschlägen
Kategorie	T 1
Wärmeleitgruppe (WLG)	070 nach ISO 8301
Wärmeleitfähigkeit	+/- 0,070 W/(mK)
Brandschutzklasse	A1 nicht brennbar
Zugfestigkeit	0,59 N / mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeitskategorie	CS II
Intensität	+/- 350 kg / m <sup>3</sup>
Wasserdampf-Diffusionswiderstand	15 µ
Wasserabsorptionskoeffizient	0,5 kg / m <sup>2</sup> W1
PH-Wert	11 – 13
Haftfestigkeit	0,14 N / mm <sup>2</sup> FP: B
Techn. Spezifikation - Norm	EN DIN 998-1:2017
Anwendbare Stärke	10 mm – 50 mm
Trocknungsdauer	Bei 23° Umgebungstemperatur und 50% Luftfeuchtigkeit ist pro 2 mm Putzdicke 1 Tag Trocknungszeit einzuhalten.
Putzmörtelgruppe	P II nach DIN V 18550
Aussehen	altweiß
Verarbeitung bei	+5 / +35 ° C
Verarbeitungsmöglichkeit	manuell, maschinell
Verpackungsform	ca. 6kg / 17,5 Ltr. Kraftbeutel
Lagerhaltung	Trocken auf Holzrost 12 Monate foliert lagerfähig
Produktverwendbarkeit	12 Monate ab Lieferung und einwandfreier Lagerung
Zusammensetzung	Zement, Blähglas und Leichtzuschläge
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung gemäß EN DIN 998-1:2017

Alle technischen Angaben sind Eckwerte, die unter Laborbedingungen auf Basis einschlägiger Prüfnormen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen können nicht ausgeschlossen werden.

### Vorbereitung des Untergrundes

Zunächst hat eine Putzgrundprüfung nach den Richtlinien der DIN V 18550 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, fettfrei, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Vor dem Auftragen den Untergrund leicht befeuchten. Bei unklaren Verhältnissen, wie z.B. Mischmauerwerk, zusammen mit Holz und Beton, empfiehlt es sich unbedingt einen Putzträger zu montieren. Sofern die Untergründe glatt sind, wie bei Beton, Stahl oder Styropor, ist ein auf den Untergrund abgestimmter Haftgrund erforderlich.

### Vorsichtsmaßnahmen

BAUDOCTOR All In One KlimaPlus ist ein ökologischer Klima- und Sanierputz auf Wasserbasis. Vor der Verarbeitung muss auf die Witterungsbedingungen geachtet werden. Vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Die Verarbeitung muss zwischen +5 und +35°C erfolgen. Es ist ausschließlich die angegebene Wassermenge zum Anrühren anzuwenden.

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5°C absinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung, wie direkter Sonneneinstrahlung, Föhn, sowie nachträglicher Durchfeuchtung, z.B. durch Regen schützen. Ein Fassadenschutznetz ist vorzusehen.

### Maschinelle Anwendung

Für die maschinelle Verarbeitung eine geeignete vom Putzhersteller vorgeschriebene Dämmputzvorrichtung verwenden. Bei der Verarbeitung können unterschiedliche Schlauchdurchmesser und Schlauchlängen verwendet werden. Dabei sind die Empfehlungen des jeweiligen Maschinenherstellers zu beachten.

### Verarbeitungshinweise:

- Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.
- Den Schlauch vor Anschluss an die Putzmaschine mit 2-3 l handelsüblichen, angerührten Tapetenkleister befüllen, damit wird der Putzdurchfluss optimiert und das Material geschont.
- Die Putzkonsistenz sollte bei Austritt aus der Maschine überprüft werden um ein optimales Ergebnis zu erzielen.
- Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen.

### Mischverfahren

Bei Handverarbeitung den **GESAMTEN SACKINHALT** mittels geeignetem Rührwerk oder Zwangsmischer unter Zugabe von ca. **4 bis 5 Litern** sauberem Wasser ca. 3 Minuten mischen bis eine homogene und klumpen freie Masse entsteht. Etwa 3 Minuten reifen lassen und nochmals mit der Kelle aufrühren. Die Verarbeitungszeit kann in Abhängigkeit der Umgebungstemperatur bis zu 2 Std. betragen. Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen. Die Gesamtauftragsstärke beträgt 10 bis 50 mm.

Die erste Putzlage wird in einer Stärke von ca. 10-20mm aufgetragen. Anschließend können pro Tag weitere 20-30 mm Putz aufgebracht werden. Je nach Umgebungstemperatur ist pro 2 mm Putzdicke ca. ein Tag Trocknungszeit einzuhalten.

### WEITERVERARBEITUNG

Nach dem Abbinden je nach Putzstärke kann mit einem Gitterrabort oder einem feuchten Schwambrett fertiggestellt werden. Im Innenraum sollte darauf geachtet werden, dass genügend Frischluftzufuhr vorhanden ist. Auf Luftendfeuchter und direkte Beheizung des Putzes ist zu verzichten.

Vor Weiterverarbeitung **im Außenbereich** mit mineralischem Oberputz ist zunächst ein geeigneter Haftgrund aufzubringen. Dies kann je nach Umgebungstemperatur nach mindestens 14 Tagen erfolgen. Im Innenbereich braucht kein Oberputz aufgebracht werden, hier können wir nach 28 Tagen direkt mit der Farbe drauf gehen.

### Sicherheitshinweise

Sicherheits- und Gefahrenhinweise entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

### Allgemeine Hinweise

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich allein begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbstverantwortlich zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Werte auf planebenen Untergründen.

Alle technischen Angaben sind Eckwerte, die unter Laborbedingungen auf Basis einschlägiger Prüfnormen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen können nicht ausgeschlossen werden.

Die Planungs- und Beratertätigkeit rund um BAUDOCTOR - Produkte obliegt allein dem spezialisierten Fachplaner und wird vom Baustoffhersteller nicht übernommen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Website, bzw. können bei der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.